

### Unfall mit Kleinbus endete tödlich

Ein 62-jähriger Kroatier aus dem Bezirk Leoben verlor am Mittwoch auf der A 9 bei Kalwang die Kontrolle über sein Fahrzeug. Auslöser dürfte ein medizinischer Notfall gewesen sein – jede Hilfe kam zu spät.

### Promi-Event für den guten Zweck

Alle Jahre wieder lädt die steirische Diabeteshilfe für Kinder und Jugendliche in der Adventszeit zu ihrer traditionellen Benefizveranstaltung. Diesmal fand diese bei Elisa Hausegger (Mitte) in ihrem Shop IDIVI-moda in

der Grazer Schmiedgasse statt. Die Gastgeber Jutta und Gert Maria Hofmann (links) boten ein umfangreiches Programm, unter anderem mit einem Beitrag des Konfuzius-Instituts, das von Wan Jie Chen (rechts) geleitet wird. Dabei wurden von der illustren Gästeschar viele Spenden gesammelt.



Präsentierten das Budget: Robert Krotzer, Judith Schwentner, Elke Kahr, Manfred Eber und Daniela Schlüsselberger (von links).

**4,8**  
MILLIONEN EURO  
Zu den Verlierern im Budget zählt der Sport, für ihn stehen nicht einmal mehr fünf Millionen Euro bereit. Weniger Geld gibt es auch für das Sozial- und das Kulturamt, mehr hingegen für die Bildungsabteilung.

den Ernst der Lage nicht erkannt und befeuert die Schuldenexplosion, anstatt endlich Kurskorrektur vorzunehmen“, schießt ÖVP-Fraktionsvorsitzender Philipp Pointner scharf. Ganz ähnlich die Sicht von ÖVP-Klubobfrau Anja Hopper: „Dieses Budget ist der Beweis dafür, dass Kahr und die KPÖ nicht wirtschaften können.“ Da die Wachse der Schuldenberg den nächsten fünf Jahren schnell wie in den zwei Jahrzehnten davor nicht.

Marcus Stoima

hofft diesbezüglich auf weitere Finanzhilfe von Bund und Land. Deshalb zeigt sie sich erfreut, bereits einen Brief vom Landeshaupt-

mann in spe, Mario Kunašek (FPÖ), erhalten zu haben. „Er hat mir darin versichert, dass die künftige Landesregierung nicht auf die

Landeshauptstadt vergessen werde.“ Von der Opposition kommt beißende Kritik: „Diese Stadtregierung hat

schon sehr desolat. Das Bauvolumen überschreitet unsere Mittel als spendenbasierte Organisation allerdings um ein Weites. Wir sind deshalb auf die Unterstützung von Land, Stadt und Diözese angewiesen“, sagt Nicola Baloch, Geschäftsführerin der Vinziwerke Österreich. Für die Sanierung übernimmt das Land 600.000 Euro, die Stadt 400.000 Euro, von der Diözese kommen 500.000 Euro. Die offe-

nen 400.000 Euro werden durch Spenden und Sponsoren finanziert – Hauptsponsorin ist dabei mit 90.000 Euro die Holding Graz. Während der Bauarbeiten werden alle Bewohner in einem Ausweichquartier untergebracht – der Betrieb ist also lückenlos gesichert. Die Planungsphase ist bereits abgeschlossen, aktuell wartet man noch auf grünes Licht durch die Bau- und Anlagenbehörde.

### AKTUELLE STATISTIK

### Steirische Gemeinden müssen mit weniger Einnahmen auskommen

Die steirische Landesstatistik hat die Steuerkraft-Kopfquote 2023 (Einnahmen aus Steuern und Abgaben pro Einwohner) vorgelegt. Abermals war Raab-Grainbach klar an der Spitze (3696 Euro pro Einwohner), gefolgt von Lannach und Altenmarkt bei St.

Gallen. Schlusslicht blieb Stiwwill. Auf Bezirksebene lag Graz voran, Voitsberg war Letzter. 2023 sanken die Steuereinnahmen der Gemeinden insgesamt um 0,1 Prozent, die Ertragsanteile des Bundes gar um 2 Prozent. Das größte Plus gab es in Wundschuh.